

## Kein Abschluss ohne Anschluss

### Übergang Schule-Beruf in NRW

Im Mittelpunkt des Landesvorhabens „Kein Abschluss ohne Anschluss“ steht das Ziel allen Schulabgängerinnen und Schulabgängern eine berufsorientierte Anschlussperspektive zu bieten; ein systematischer Übergang von der Schule in Ausbildung oder Studium ist beginnend ab der 8. Klasse flächendeckend Standard.

Aufgabe der StädteRegion Aachen ist die Koordinierung der notwendigen Abstimmungen zwischen den Akteuren der beruflichen Orientierung auf regionaler Ebene. Sie moderiert die Kommunikation der beteiligten Partner, führt die Geschäfte der Gremien von KAOA in der Region und fördert so die Zusammenarbeit und Abstimmung.



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



druckerei staedteregion aachen // a43/nachwuchskraefte...bfe 09.18  
©Jörg Lantelme, goodluz/stock.adobe.com

### Sie haben Fragen?

StädteRegion Aachen

Der Städteregionsrat

A 43 | Bildungsbüro

Monika Lulinski

Zollernstraße 10 | 52070 Aachen

Tel.: 0241/5198-4317

E-Mail: [monika.lulinski@staedteregion-aachen.de](mailto:monika.lulinski@staedteregion-aachen.de)

**Damit Zukunft passiert.**

[www.staedteregion-aachen.de/bildungsbuero](http://www.staedteregion-aachen.de/bildungsbuero)

BildungsRegion  
Aachen



# Lernen Sie Ihre Nachwuchskräfte kennen!



## Berufsfelderkundungen 2018/19 im NRW-Landesvorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss“



Aktive Region

Nachhaltige Region

BildungsRegion

Soziale Region

## Nachwuchskräfte gewinnen!

### Berufsfelderkundung – was ist das?

Unterschiedliche Unternehmen und Institutionen vom Handwerksbetrieb bis zur Hochschule ermöglichen Jugendlichen während der 8. Klasse einzeln oder in Gruppen Einblicke in berufliche Tätigkeiten, die für das jeweilige Berufsfeld typisch sind. Dabei sollen ausbildungserfahrene Personen und Auszubildende die Schülerinnen und Schüler anleiten.

Die Jugendlichen sind während eines Schultags im Unternehmen. Die Gruppengröße richtet sich dabei nach den betrieblichen Gegebenheiten. Dabei entsprechen die rechtlichen und versicherungstechnischen Bestimmungen für Berufsfelderkundungen denen für Betriebspraktika.

### Ihre Möglichkeiten, ein Berufsfeld zu präsentieren:

- Gespräche mit Auszubildenden und Ausbilder/innen
- praktische Übungen
- Herstellen von Arbeitsproben
- Besuch von realen Arbeitsplätzen

Über die Gestaltung Ihrer Angebote entscheiden Sie selbst

### Welche Vorteile hat Ihr Unternehmen davon?

- Sie lernen Jugendliche kennen, die später Ihre Auszubildenden werden können.
- Sie lernen Jugendliche kennen, die in Ihren Betrieben ein Praktikum absolvieren möchten.
- Sie verbessern Ihr betriebliches Image und machen Kundinnen und Kunden auf sich aufmerksam.
- Sie werben für Ihr Unternehmen als Ausbildungsbetrieb.
- Sie machen Ihre Branche bekannt.
- Sie beteiligen sich am Aufbau der Zukunftsperspektiven junger Menschen in Ihrer Region.

## Für die Zukunft Ihres Unternehmens



### Neu in der StädteRegion Aachen: Portal zur Berufsfelderkundung

Sie wollen Jugendliche in ihrer Berufswahl unterstützen, für sich werben und interessierte zukünftige Praktikant/innen und Auszubildende – Ihre Fachkräfte von morgen – kennenlernen?

An folgenden Terminen finden Berufsfelderkundungen im Schuljahr 2018/19 in der StädteRegion Aachen statt:

**KW 5 | 29.01. – 31.01.2019**  
**KW 12 | 19.03. – 21.03.2019**  
**KW 15 | 09.04. – 11.04.2019**  
**KW 20 | 14.05. – 16.05.2019**

[www.staedteregion-aachen.bfe-nrw.de](http://www.staedteregion-aachen.bfe-nrw.de)

Stellen Sie Ihr Angebot in das BFE-Portal für die Berufsfelderkundungen ein und werben Sie so für Ihr Unternehmen. Im BFE-Portal können Schülerinnen und Schüler Ihr Angebot direkt wählen und buchen.

**Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!**